



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

06.09.2023

### 1559. **Wie ist es, mit mehreren Generationen zusammen zu leben? Dortmunder Wohnprojektetage geben Einblick**

Gemeinschaftliche Wohnformen liegen im Trend. Die „Fünften Dortmunder Wohnprojektetage“ am 14. und 17. September sind die ideale Gelegenheit, die vielen Facetten kennenzulernen.

Einer der Schwerpunkte ist dabei das Zusammenleben mit mehreren Generationen. Den Wunsch, mit anderen zusammenzuwohnen und sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen, spüren immer mehr Menschen. „Das Mehrgenerationenwohnen ist die am meisten nachgefragte Variante des gemeinschaftlichen Wohnens in unserer Beratung“, sagt Anja Laubrock, Leiterin des Amtes für Wohnen.

#### **„WIR auf Phoenix“ in Hörde**

Das Wohnprojekt „WIR auf Phoenix“ in Hörde zum Beispiel hat sich eine Ein-Drittel-Regelung gesetzt: Dort leben ein Drittel Familien, ein Drittel Ältere und ein Drittel junge Menschen. Seit 11 Jahren gibt es „WIR auf Phoenix“ inzwischen schon – etwa 40 Menschen wohnen und leben hier in 20 unterschiedlich großen Wohnungen. Ein Gemeinschaftsraum mit Terrasse und ein großer, gemeinschaftlich genutzter Garten bilden das Herz der Gemeinschaft. Laubengänge vernetzen die Wohnungen auf den Etagen.

Wie es ist, in diesem Wohnprojekt zu leben, erzählt ein Videoportrait zu „WIR auf Phoenix“, das Sie gerne in Ihre Berichterstattung einbetten dürfen:

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/nachrichtenportal/alle\\_nachrichten/nachricht.jsp?nid=747232](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/nachrichtenportal/alle_nachrichten/nachricht.jsp?nid=747232)

„Einmal im Monat haben wir Gartentag. Wir legen vorher gemeinsam fest, wer welche Aufgabe übernimmt, und dann geht es ran“, erzählt Elke Wolter, die mit ihrem Lebensgefährten von Anfang an dabei ist. In dieser Jahreszeit sammelt sie mit einer Mitbewohnerin Äpfel ein, die frisch vom Baum gefallen sind. „Wir stellen die dann für alle bereit, manchmal backen wir in der Gemeinschaftsküche auch Apfelkuchen, von dem sich alle ein Stück nehmen können.“ Der Gemeinschaftsraum ist der Ort für Orga-Treffen. Die sind wichtig für die Lebensgemeinschaft, um sich selbst zu organisieren: vom Putzplan für das Treppenhaus bis zu den Aufgaben für Grillfeste oder Spiele-Events.

Der Gemeinschaftsgedanke steht im Mittelpunkt. Die Älteren passen mal auf die Kinder auf, die Jüngeren kaufen dafür für die Älteren ein. Ein Mitbewohner der Hausgemeinschaft kann vielleicht gut Fahrräder



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

reparieren, dafür bietet eine andere Hausaufgabenbetreuung für die Kinder an. Die Ein-Drittel-Regel gilt auch, wenn jemand auszieht und eine der Wohnungen frei wird. Eine kleine Gruppe der Bewohner\*innen führt Gespräche mit den Menschen, die sich um die Wohnung bewerben.

### **Dortmund braucht weitere Wohnprojekte**

Die Stadt Dortmund unterstützt Projekte wie „WIR auf Phoenix“ offensiv, denn Dortmund soll deutlich mehr Wohnprojekte bekommen. „Der Bedarf wächst und wir wollen den Projekten unter die Arme greifen. Es gibt vieles, das man gut überlegen muss – von der Grundstückssuche bis hin zur Finanzierung und Fördermöglichkeiten oder der Frage, ob sich ein Eigentums- oder ein Mietmodell besser eignet. Das ist bei jedem Projekt anders, und darauf wollen wir eingehen und individuell beraten“, sagt Anja Laubrock.

Das Amt für Wohnen hat dafür die Koordinierungsstelle Gemeinschaftliche Wohnformen neu aufgestellt. Sie bringt Menschen zusammen, die den Traum vom gemeinschaftlichen Wohnen verfolgen. **Dazu dienen auch die 5. Dortmunder Wohnprojektetage:** Bei einer Info-Veranstaltung am Donnerstag, 14. September, in der Berswordt-Halle stellen sich Projekte, Vereine und Initiativen vor. Am Sonntag, 17. September öffnen 12 Wohnprojekte ihre Türen und laden am Tag des offenen Wohnprojektes zu einem Besuch ein.

Ausführliche Infos zu den Dortmunder Wohnprojektetagen gibt es hier:

[Stadtentwicklung: Dortmunder Wohnprojektetage bieten Einblicke in die Vielfalt des Wohnens - Alle Nachrichten - Nachrichtenportal - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](#)

[Gemeinschaftliche Wohnformen - Amt für Wohnen - Planen, Bauen, Wohnen - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](#)

### **Redaktionshinweise:**

- Angehängt ist ein Foto aus dem Videoportrait zum Projekt „WIR auf Phoenix“ (© Leonardo Hering). Das Video darf gerne eingebettet werden.
- Auf Anfrage vermitteln wir im Vorfeld der Wohnprojektetage gerne Kontakte zu den teilnehmenden Wohnprojekten für eigene redaktionelle Geschichten vermittelt.

Pressekontakt: Christian Schön